

News 08/13: BMC Racing Cup in Schaan 7. April 2013

In einem packenden Rennen setzte sich bei den Elite Herren Weltmeister und Olympiasilbermedaillengewinner Nino Schurter knapp vor dem deutschen Meister Manuel Fumic durch. Dahinter kämpfte eine Viergruppe mit Litscher sowie den drei BMC-Fahrern Milatz DE (Europameister, Sieger am vergangenen Ostermontag in Bad Säckingen), Fanger und Matthias während dem ganzen Rennen bis zum letzten Aufstieg in der letzten der neun Runden um den dritten Platz. Schlussendlich hatte Martin Fanger noch die grössten Kraftreserven und schaffte den Sprung aufs Podest. Matthias kämpfte das ganze Rennen lang mit leichten Asthmaproblemen, die vermutlich von der kalten Luft verursacht wurden. Und im zweitletzten steil ansteigenden Singletrail verding sich in der letzten Runde ein kleiner Ast in seinem Wechsel - weg war die Post! So belegte er nach über 90 Minuten Renndauer den ausgezeichneten sechsten Platz in diesem Top-Fahrerfeld, wo immerhin 11 Fahrer der UCI-Weltrangliste Top 30 am Start waren. Die Wertung der U23 Kategorie gewann der BMC-Fahrer aber überlegen vor seinem Teamkollegen Indergand. "Ich bin sehr zufrieden mit meiner Leistung. Immerhin waren mit dem Oesterreicher Gebauer, dem Italiener Kerschbaumer, dem Neuseeländer Cooper und dem Franzosen Koretzky U23 Fahrer am Start, welche als WM-Titelaspiranten gehandelt werden. Die habe ich heute alle geschlagen Und ohne meine Atemprobleme wäre heute vermutlich sogar ein Podestplatz möglich gewesen."

Homepage Kathrin: "Gestern startete der Schweizer BMC Racing Cup mit dem Saisonauftakt im Liechtensteinischen Schaan. Auf einer, aus meiner Sicht, langweiligen old-school Strecke mit einem langen Anstieg und einer technisch einfachen Abfahrt, stand ein hochkarätiges Frauenfeld am Start. Mit meinem nagelneuen Haibike Greed 29 mit der neuen XX1 Übersetzung ging ich erstmals in meinem Leben mit nur einem Kettenblatt vorne in ein Rennen. Den Start erwischte ich gut und schnappte mir das Hinterrad von Katrin Leumann. Leider musste ich nach etwa 500m im Aufstieg schon Tempo raus nehmen, da ich einfach keine Power in den Beinen hatte. Sie fühlten sich schwer und müde an. Ich versuchte einen guten Rhythmus zu finden im langen Anstieg und so wurde ich rasch zurück gespült im Feld. Als 13. passierte ich die erste von insgesamt sieben Zielpassagen. Im Aufstieg hatte ich wieder grosse Mühe, es ging einfach nicht viel. Ab der dritten Runde lief es etwas besser und ich konnte einige Plätze gut machen und mich bis auf 10 hervor arbeiten. Dank einem guten Rhythmus hatte ich in der Schlussrunde sogar noch einige Reserven und konnte noch mal zwei Plätze gut machen und wurde am Schluss 8. Ich habe das beste aus der gestrigen Tagesform herausgeholt. Da ich das Rennen aus dem Training heraus bestritt und nicht speziell vorbereitet hatte, fühlte ich mich müde und war nicht spritzig. Nach der harten vergangenen Trainingswoche freue ich mich nun auf eine etwas ruhigere Woche mit dem nächsten Rennen in Tesserete am kommenden Sonntag. Hoffentlich kommt nun endlich der Frühling, es wird Zeit die Thermobekleidung zu verräumen und die kurzen Hosen auszugraben!! Ich habe diese "Saukälte" langsam satt!!"

Nächster Renneinsatz der beiden: Kommenden Sonntag in Tesserete anlässlich der zweiten Runde des BMC-Racing Cup. Startzeit Kathrin: 12.00, Matthias: 14.00. Als Vorjahressiegerin liebt Kathrin die Strecke im Wald von Tesserete.